



Geschäftsführung
Sportausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 30.06.2009

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 09.06.2009, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Manfred Wolf FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk van Benthem	CDU	
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	i.V. Köhler
Frau Ursula Gärtner	CDU	bis 17:45 Uhr!
Frau Hildburg Holländer	CDU	i.V. Hoffmann
Herr Stephan Pohl	CDU	i.V. Gärtner ab 17:45 Uhr!
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Frau Karin Wiesemann	SPD	
Frau Elisabeth Thelen	Grüne	
Frau Bettina Tull	Grüne	

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Jörg Uckermann	Pro Köln
Herr Felix Schulte	Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Ralph Scherbaum	auf Vorschlag der SPD
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Torsten Tücks	auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Franz Abels	Seniorenvertretung
Frau Dagmar Ziege	

Sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Frau Sandra Meinert

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Dieter Sanden
Herr Bruno Klais
Herr Horst Meyer
Herr Christoph Jahn
Frau Marita Reinecke
Herr Robert Juretzki
Herr Peter Willms

Presse Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alfred Hoffmann	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU

Sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dr. Carl Müller-Platz	auf Vorschlag der CDU	Entschuldigt!
Herr Marcus Schönenbröcher	auf Vorschlag der CDU	
Frau Carola Steiner	auf Vorschlag der SPD	

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Heinrich Spieker	Seniorenvertretung
Herr Vincenzo Di Salvo	ITALIA
Herr Ali Esen	LB
Frau Annette Wachter	

Sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Helmut Nikelis

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Wolf mit, dass Herr Dr. Müller-Platz und Herr Nikelis für diese Sitzung entschuldigt sind.
RM van Benthem macht Fristeneinrede zu den TOP's 6.6 bis 6.14 sowie 7.1, mit der Begründung, dass diese Unterlagen bis zum Morgen des Sitzungstages nicht schlussgezeichnet vorlagen und eine angemessene Beratung ausgeschlossen ist.
RM Bosbach teilt diese Meinung und schlägt mit dem Ziel, zeitnah eine Behandlung der Vorlagen zu erreichen, eine noch zu terminierende Sondersitzung des Sportausschusses vor. Diesem Vorschlag wird interfraktionell gefolgt. Die Verwaltung wird in Abstimmung mit den Sportpolitischen Sprechern einen Terminvorschlag unterbreiten.

Auf Vorschlag von RM Thelen besteht ebenfalls Einvernehmen darüber, auch die Behandlung des TOP 11.2 auf die Sondersitzung zu vertagen.
RM Thelen und Herr Göbel bitten die Verwaltung, dass künftig bei sich abzeichnenden Fristproblemen frühzeitig (ca. eine Woche vor der jeweiligen Sitzung) der Kontakt zum Ausschuss-Vorsitzenden aufgenommen wird, um eventuell eine alternative Lösung für einen Sitzungstermin zu finden. Die Verwaltung wird dies aufgreifen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte)
2076/2009
- 2.2 Vergabe der bezirksdienlichen Mittel in 2008, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind
1755/2009
- 2.3 Start der Qualifizierungsoffensive in 2009
1735/2009
- 2.4 Offizielle Titelverleihung für den "Verbund Sportbetonte Schulen Köln" in der Piazzetta des Rathauses der Stadt Köln
2122/2009
- 2.5 Zusätzliches Investitionsprogramm 2007 und 2008 gemäß Beschluss des Sportausschusses vom 16.10.2007
hier: Instandsetzung von Zaunanlagen- und Ballfangzäunen auf Sportanlagen im Kölner Stadtgebiet
2168/2009
- 2.6 "Mitternachtssport als gewaltpräventive Maßnahme" im Rahmen des Gesamtprojekts "Maßnahmen gegen Jugendkriminalität"
2067/2009
- 2.7 Umsatzsteuerrechtliche Bewertung von Ganztagsangeboten in der Schule
2403/2009
- 2.8 Halbjahresbericht des Oberbürgermeisters gem. § 45 der GeschO des Ra-

tes und der Bezirksvertretungen für die Zeit 01.07.2008 bis 31.12.2008
2367/2009

2.9 Otfried-Preußler-Schule, KGS und GGS Garthestr. 22-24, 50735 Köln
(Rhiel); hier: Schließung der Einfachturnhalle
2351/2009

2.10 Sanierung des Lehrschwimmbades in der Hauptschule Nürnberger Straße
2423/2009

2.11 Sport in Metropolen
Netzwerk Sport und Bewegung
2404/2009

2.12 Sachstand zu den Neubauplanungen für das Sportinternat Köln
2410/2009

2.13 Handball Champions League - Final Four 2010
2520/2009

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Anfrage des Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 1 Satz 7 - 12
GO NRW, Herrn Uckermann in der Sitzung des Sportausschusses am
30.04.2009
- Krafttrainingsräume in den Stadtbezirken -
2511/2009

3.2 Anfrage des Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 1 Satz 7 - 12
GO NRW, Herrn Uckermann in der Sitzung des Sportausschusses am
30.04.2009
- Makkabiade vom 12. - 23.07.2009 in Israel -
2509/2009

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1. Weitere Unterstützung von Selbsthilfemaßnahmen der Sportvereine
AN/0947/2009

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 6.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in den Jahren 2007 bis 2008 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
0258/2009
- 6.2 Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports
1548/2009
- 6.3 Handlungskonzept Demographischer Wandel
- Bericht -
1754/2009
- 6.4 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - Statusbericht
1947/2009
- 6.5 Handlungskonzept Behindertenpolitik "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
1885/2009
- 6.6 Durchführung eines Ballon-Festivals auf der Jahnwiese
1943/2009
- 6.7 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 15: "Die Geschichte des Sports in Köln - Rückblick und Erkenntnisse daraus für die strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln"
2279/2009
- 6.8 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 8: Unterstützung von Vereinen in den Bereichen "Wirtschaft, Recht und Steuer"
2200/2009
- 6.9 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 6: Weiterer Ausbau der Koordination Sportvereine/Ganztagsschulen beim StadtSportBund Köln e. V. bzw. der Sportjugend Köln
2068/2009

- 6.10 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 4: Stärkung des Schul- und Kindergartensports unter besonderer Berücksichtigung der Initiative "Schule in Bewegung" im Rahmen des Aktionsbündnisses "Gesundes Leben" 1978/2009
- 6.11 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 13: Weiterentwicklung der Kölner Kinder-Olympiade zum Kölner Schulsportfest bzw. Kölner-Kindersportfest in den nichtolympischen Jahren. Als Beitrag zu den Initialkosten sind einmalig 15.000,- Euro vorgesehen 2232/2009
- 6.12 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 9: "Mehr Hauptamtlichkeit im Sportverein-/verband" - Aktionsprogramm "Job-Perspektive" mit der Arbeitsagentur für Arbeit 2206/2009
- 6.13 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 14: Durchführung eines Frauenfußball-Turniers mit den Kölner Partnerstädten 2309/2009

7 Entscheidungen

- 7.1 Konzept für die Sanierung von Sportstätten
2. Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs
4616/2008

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Beiräte bei der KölnBäder GmbH (Bäderbeiräte) 2076/2009

Kenntnis genommen

Herr Schulte äußert sich positiv darüber, dass sechs Beiräte gebildet werden. Die weiteren Entwicklungen sind abzuwarten. Hinsichtlich der Einlassung von RM Wolf, dass zur Zeit nur Vereinsvertreter, aber keine Bürger in den vorgesehenen Beiräten vertreten sind, erläutert RM Bosbach, dass auch Vereinsvertreter oder vereinsungebundene Einzelpersonen Bürgerinteressen wahrnehmen können.

2.2 Vergabe der bezirksdienlichen Mittel in 2008, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind 1755/2009

Kenntnis genommen

Die Empfehlung von RM Gärtner, den Sportbereich verstärkt aus den bezirksdienlichen Mitteln zu fördern, wird die Verwaltung weiterleiten.

2.3 Start der Qualifizierungsoffensive in 2009 1735/2009

Kenntnis genommen

RM Wolf, RM van Benthem und RM Bosbach äußern sich positiv über den guten Start des Projektes. RM van Benthem führt ergänzend aus, dass offensichtlich bereits Vereine wegen fehlender Mittel zurückgewiesen werden müssen. Auf Nachfrage

von RM Bosbach, den Betrag für dieses Projekt eventuell über Restmittel aus anderen Bereichen aufzustocken, erläutert Herr Sanden, dass es zu keiner definitiven Ablehnung von Anträgen gekommen ist, sondern eine abschließende Bearbeitung von Anträgen wegen zur Zeit fehlender Mittel vorerst nicht möglich ist. Hierüber werden die Vereine offensiv informiert. Es wird geprüft, ob anderweitig Restmittel für eine Ergänzungsfinanzierung zur Verfügung stehen.

**2.4 Offizielle Titelverleihung für den "Verbund Sportbetonte Schulen Köln" in der Piazzetta des Rathauses der Stadt Köln
2122/2009**

Kenntnis genommen

**2.5 Zusätzliches Investitionsprogramm 2007 und 2008 gemäß Beschluss des Sportausschusses vom 16.10.2007
hier: Instandsetzung von Zaunanlagen- und Ballfangzäunen auf Sportanlagen im Kölner Stadtgebiet
2168/2009**

Kenntnis genommen

**2.6 "Mitternachtssport als gewaltpräventive Maßnahme" im Rahmen des Gesamtprojekts "Maßnahmen gegen Jugendkriminalität"
2067/2009**

Kenntnis genommen

**2.7 Umsatzsteuerrechtliche Bewertung von Ganztagsangeboten in der Schule
2403/2009**

Kenntnis genommen

Laut RM Wolf ist das Ergebnis, insbesondere für die Sportvereine, nicht zufriedenstellend. Hier müssen interfraktionell über die Landespolitik Anstrengungen für eine positive Entwicklung des OGTS-Projektes unternommen werden. Frau Dr. Klein

weist darauf hin, dass die Umsatzsteuer zumindest dann entfällt, wenn Träger und Vereine über Jugendhilfeträgerschaft arbeiten. Insofern klärt die Jugendverwaltung, ob die Sportvereine die Anerkennung als Jugendhilfeträger erhalten können. Die Überlegung von Herrn Uckermann, inwieweit das Trägertestat für Sportvereine aufgrund ihrer automatischen Mitgliedschaft in der Sportjugend (ist Jugendhilfeträger) erfüllt sein könnte, wird die Verwaltung prüfen. Über das Prüfergebnis werden Sportausschuss und Jugendhilfeausschuss informiert.

**2.8 Halbjahresbericht des Oberbürgermeisters gem. § 45 der GeschO des Rates und der Bezirksvertretungen für die Zeit 01.07.2008 bis 31.12.2008
2367/2009**

Kenntnis genommen

RM Bosbach stellt erneut das Verfahren in Frage. Herr Uckermann ist verärgert, dass es in vielen Dingen offensichtlich keine spürbaren Veränderungen der Sachstände gibt.

**2.9 Otfried-Preußler-Schule, KGS und GGS Garthestr. 22-24, 50735 Köln (Rhiel); hier: Schließung der Einfachturnhalle
2351/2009**

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Bosbach und RM van Benthem, über die Gebäudewirtschaft eine Gesamtübersicht über problembehaftete Sporthallen vorzulegen, um auf dieser Basis rechtzeitig Belegungsengpässen zu begegnen, wird die Verwaltung aufgreifen.

**2.10 Sanierung des Lehrschwimmbades in der Hauptschule Nürnberger Straße
2423/2009**

Kenntnis genommen

**2.11 Sport in Metropolen
Netzwerk Sport und Bewegung**

2404/2009

Kenntnis genommen

**2.12 Sachstand zu den Neubauplanungen für das Sportinternat Köln
2410/2009**

Kenntnis genommen

**2.13 Handball Champions League - Final Four 2010
2520/2009**

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM van Benthem (Höhe der Kosten?) teilt Herr Sanden mit, dass diese und andere Fragen Gegenstand eines Informationsgespräches mit der Europäischen Handball-Föderation (EHF) sein werden. Ein entsprechender Vertrag zwischen EHF und der ausrichtenden Agentur (Vertragspartner ist die Geschäftsführung der Lanxess-Arena) ist unterschrieben. Frau Dr. Klein ergänzt, dass die Stadt vertraglich nicht involviert ist und demzufolge, bezogen auf das städtische Budget, keine Verpflichtungen entstehen (Nachfrage Herr Göbel).

3 Beantwortung von Anfragen

**3.1 Anfrage des Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 1 Satz 7 -
12 GO NRW, Herrn Uckermann in der Sitzung des Sportausschusses
am 30.04.2009
- Krafttrainingsräume in den Stadtbezirken -
2511/2009**

Kenntnis genommen

**3.2 Anfrage des Mitglieds mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 1 Satz 7 -
12 GO NRW, Herrn Uckermann in der Sitzung des Sportausschusses**

am 30.04.2009
- Makkabiade vom 12. - 23.07.2009 in Israel -
2509/2009

Kenntnis genommen

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Weitere Unterstützung von Selbsthilfemaßnahmen der Sportvereine AN/0947/2009

RM van Benthem erläutert die Antragstellung mit Finanzierungsvorschlag.

Der Änderungsantrag von Herrn Uckermann, eventuell zum Jahresende verbleibende Restmittel zu Gunsten der Jugendbeihilfe zu verwenden, wird einstimmig abgelehnt.

Im Anschluss an eine kurze Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Uckermann, RM Bosbach, RM van Benthem, RM Wolf und RM Thelen beantragt RM Bosbach, den Antrag auf die Sondersitzung zu vertagen und zusammen mit TOP 7.1 zu behandeln.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, den Fonds für „Selbsthilfemaßnahmen Sportvereine“ im laufenden Haushaltsjahr von 50.000 € um weitere 100.000 € auf 150.000 € aufzustocken.

Die Deckung kann aus der Finanzposition 5200.572.1800.7 (Unterhaltung von sonstigen baulichen Anlagen) bzw. den bereits aus dem Jahr 2008 übertragenen Mitteln für die Sanierung von städtischen Sportanlagen erfolgen. Für die kommenden Haushaltsjahre soll eine entsprechende finanzielle Ausstattung des Fonds vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Im Sinne des Antrages von RM Bosbach (Vertagung auf die noch zu terminierende Sondersitzung) mehrheitlich gegen CDU- Fraktion und FDP- Fraktion zurückgestellt.

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Köln in den Jahren 2007 bis 2008 durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW 0258/2009

Herr Sanden bestätigt auf Nachfrage von Herrn Göbel, dass der Sport mit Ausnahme der Bäderthematik nicht tangiert ist. Der Bitte, den Sportpolitischen Sprechern die bäderrelevanten Unterlagen kompakt zur Verfügung zustellen, wird die Verwaltung nachkommen.

Nach ergänzender Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Uckermann, RM Bosbach, RM Wolf und Herrn Göbel wird der Antrag von RM van Benthem, die Diskussion zu beenden, über den Tagesordnungspunkt zu entscheiden und dann zum nächsten Tagesordnungspunkt überzugehen, interfraktionell unterstützt.

Beschluss:

Kenntnis genommen

6.2 Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports 1548/2009

RM Bosbach sieht mit Blick auf die bisher nur zum Teil vorliegenden Rückmeldungen der Vereine die Notwendigkeit, die Beratung zu vertagen, die weiteren Vereinsrückmeldungen abzuwarten und bis dahin eine 1. Abschlagsrate nach alter Regelung auszuzahlen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Unterlage mit dem Stadt-SportBund Köln e.V. und dem Fussballverband Mittelrhein abgestimmt ist, hält den Vorschlag von RM Bosbach aber für eine gute Lösung. Diese Meinung wird interfraktionell geteilt.

Der Bitte von RM Tull, die noch gestellten Zusatzfragen aus der letzten Sitzung zu beantworten (künftige Auszahlungszeitpunkte / positive und negative Auswirkungen der neuen Regelung), wird die Verwaltung nachkommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Änderung der Ziffer 2 D der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports entsprechend der in der Anlage 1 beigefügten Fassung.

Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung entsprechend den darin festgeschriebenen

Sätzen die Beihilfe zum Betrieb und Unterhaltung der Sportanlagen im Rahmen der haushaltsrechtlichen Bestimmungen zeitnah auszusahlen.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt! Bis zur endgültigen Beschlussfassung über die Änderung der Beihilfenordnung, die nach einer ausreichenden Rückmeldung der Vereine erfolgen soll, wird die Verwaltung beauftragt, sicherzustellen, dass eine 1. Auszahlungsrunde für 2009 auf der Grundlage der bisherigen Verfahrensregelung erfolgt.

**6.3 Handlungskonzept Demographischer Wandel
- Bericht -
1754/2009**

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht zum Handlungsbedarf, der durch den demographischen Wandel in Köln entsteht, zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des vorliegenden Berichts und der noch ausstehenden Ergebnisse der Umfragen zum Demographischen Wandel und zur Integration ein Handlungskonzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.4 Leitbild Köln 2020
Leitlinien für ein soziales Köln - Statusbericht
1947/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den vorliegenden Statusbericht zu den Leitlinien für ein soziales Köln zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung, den Entwicklungsbericht mit Sachstand 31.12.2009 zu erstellen und dem Rat der Stadt Köln bis zur Sommerpause 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.5 Handlungskonzept Behindertenpolitik "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
1885/2009**

RM Wiesemann hält es für sinnvoll, bei der Umsetzung des Konzeptes auch Zuweisungen und Zugänge zu betrachten und die ungedeckten Sportanlagen und Schwimmbäder mit einzubeziehen. Alternativ wird eine Befragung der Nutzer mittels Fragebogen vorgeschlagen.

Anschließend erläutert die Behindertenbeauftragte der Stadt, Frau Marita Reinecke, in einem ca. fünfminütigem Vortrag u.a. die Zielrichtung, die Maßnahmen des Konzeptes in ca. drei Jahren umzusetzen. Sport ist ein wichtiger Aspekt der Behindertenpolitik. Vor diesem Hintergrund waren und sind die Interessenvertreter des Sports in Köln auch in die Konzeptionierung mit eingebunden. Mit Blick auf den Ratsbeschluss vor zwei Jahren, die Erklärung von Barcelona mit zu unterzeichnen, wurden u.a. unter aktiver Beteiligung von Menschen mit Behinderung zwölf Handlungsbereiche mit insgesamt 170 Einzelmaßnahmen mit eigenem Abschnitt Sport erarbeitet. Im Rahmen der Erstellung einer Check-Liste ist ein Ziel, dass in jedem Stadtbezirk zumindest eine barrierefreie Sportanlage verfügbar ist. Derzeit wird eine gemeinsame Steuerungsgruppe eingerichtet. Im Rahmen des Kölner Innovationspreises Behindertenpolitik wurden bereits Bewerbungen für integrative Sportprojekte eingereicht. RM Wolf dankt Frau Reinecke für den Vortrag.

Gegen die Einlassung von Herrn Uckermann verwehrt sich Frau Reinecke aufs Schärfste. Die Aussage von Frau Reinecke wird interfraktionell durch eine eindeutige Beifallsbekundung nachdrücklich gewürdigt.

Beschluss:

Der Rat beschließt das Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und beauftragt die Verwaltung im Sinne des Konzeptes tätig zu werden.

Die Umsetzung der benannten Ziele und Maßnahmen wird im Rahmen eines regelmäßigen Berichtswesens überprüft. Ein ausführlicher Bericht wird Politik und Verwaltung alle zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.6 Durchführung eines Ballon-Festivals auf der Jahnwiese
1943/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün befürwortet die Durchführung eines Ballon-Festivals auf der Jahnwiese.

Alternative:

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün lehnt die Durchführung eines Ballon-Festivals auf der Jahnwiese ab.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

- 6.7 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 15: "Die Geschichte des Sports in Köln - Rückblick und Erkenntnisse daraus für die strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln" 2279/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 20.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind und ermächtigt die Sportverwaltung den Verein für Kölner Sportgeschichte e.V. mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

- 6.8 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 8: Unterstützung von Vereinen in den Bereichen "Wirtschaft, Recht und Steuer" 2200/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 50.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten des StadtSportBundes Köln e. V., die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

- 6.9 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 6: Weiterer Ausbau der Koordinierung Sportvereine/Ganztagsschulen beim StadtSportBund Köln e. V. bzw. der Sportjugend Köln
2068/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 25.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten des StadtSportBundes Köln e. V./Sportjugend Köln, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

- 6.10 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 4: Stärkung des Schul- und Kindertagesports unter besonderer Berücksichtigung der Initiative "Schule in Bewegung" im Rahmen des Aktionsbündnisses "Gesundes Leben"
1978/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 45.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, jeweils zu 50% zugunsten des StadtSportBundes Köln e. V./Sportjugend Köln und des „Kölner Bündnisses gesunde Lebenswelten“, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

- 6.11 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 13: Weiterentwicklung der Kölner Kinder-Olympiade zum Kölner Schulsportfest bzw. Kölner-Kindersportfest in den nichtolympischen Jahren. Als Beitrag zu den**

**Initialkosten sind einmalig 15.000,-- Euro vorgesehen
2232/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 15.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten des „Kölner Bündnisses gesunde Lebenswelten“, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

**6.12 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 9: "Mehr Hauptamtlichkeit im Sportverein-/verband" - Aktionsprogramm "Job-Perspektive" mit der Arbeitsagentur für Arbeit
2206/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 35.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten des StadtSportBundes Köln e.V., die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

**6.13 Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 14: Durchführung eines Frauenfußball-Turniers mit den Kölner Partnerstädten
2309/2009**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 20.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

7 Entscheidungen

7.1 Konzept für die Sanierung von Sportstätten 2. Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs 4616/2008

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt den in der Anlage fortgeschriebenen Maßnahmenkatalog und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung der dort festgelegten Sanierungsmaßnahmen. Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen erfolgt immer nach der Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes. Für die Durchführung dieser Maßnahmen sind aktuell für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, jeweils 900.000,- €, veranschlagt.

Des Weiteren stimmt der Sportausschuss der Mittelverschiebung in Höhe von 100.000,- Euro von Teilplan 0801, Zeile 13 in Zeile 15 zu.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

8 Anfragen

8.1 Michael Ende Schule (Ehrenfeld)

Laut Herrn Uckermann soll die Situation des Sportunterrichtes durch eine Baumaßnahme verbessert werden. Hier existiert offensichtlich ein Konflikt zwischen dortigem Baumbestand und der geplanten Baumaßnahme. Er bittet um Information, weshalb die Sportverwaltung bisher nicht beteiligt ist und wie sichergestellt werden kann, dass künftig Sportpolitik und Sportverwaltung mit eingebunden werden und der dortige Schulsport erhalten werden kann. Die Verwaltung wird hierzu in der nächsten turnusmäßigen Sitzung Stellung nehmen.

8.2 Trimmanlage Blücherpark

Herr Uckermann äußert sich über die aus seiner Sicht merkwürdigen Aufbauten und die fehlende Festigkeit einer neu errichteten Trimmanlage, die offensichtlich von der Rheinenergie Sportbetriebsgruppe genutzt wird. Ist dies der Verwaltung bekannt und

sind hier öffentliche Gelder verwendet worden? Die Verwaltung sagt eine Stellungnahme zur nächsten turnusmäßigen Sitzung zu.

Gezeichnet:

Wolf

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer